

TECHNISCHES DATENBLATT

Neutralsilikon Perfekt

Art.-Nr. 0892 510 1

VE: 1 / 24

Emissionsarmer, haftstarker und vielseitiger Dichtstoff für Dehnfugen im Innen- und Außenbereich. Speziell für die Fensterverglasung und den Sanitärbereich

- Hohe Dehnfähigkeit
- Dauerelastisch
- Hohe Abriebfestigkeit
- Sehr gute Verarbeitbarkeit
- Gute Haftung auf Holz, Metallen und vielen Kunststoffen
- DIN EN 15651 - 1: F-EXT-INT, Klasse 25 LM CC
- DIN EN 15651 - 2: G 25 LM CC
- DIN EN 15651 - 3: S XS 1



Gebinde	Kartusche
Inhalt	310 ml
Chemische Basis	Neutral vernetzte Silikone, auf Oximbasis
Fungizide Ausstattung	Ja
Farbe	Transparent
Hautbildezeit min.	20 min
UV-Beständigkeit	Ja
Dauerbewegungsaufnahme	25 %
Dichte	0,99 g/cm ³
Geruch/Duft	Charakteristisch
Durchhärtungsgeschwindigkeit/Bedingung	2 mm/d/23 °C und 50% relative Luftfeuchtigkeit
Lagerfähigkeit ab Herstellung	12 Monate
Verarbeitungstemperatur min./max.	5 bis 40 °C
Temperaturbeständigkeit min./max.	-40 bis 180 °C
Anstrichverträglichkeit	Ja
Härte nach Shore A	17
Bruchdehnung min.	450 %
Bruchdehnung Bedingung	bei 2 mm Film
Baustoffklasse	B2 - Normal entflammbar
DIN	18545-2
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	749
Anzahl pro Palette	576 STK
Nachhaltigkeit	Schadstoffe/Emissionen

TECHNISCHES DATENBLATT

Anwendungsgebiet

- Für die Fensterverglasung und Abdichtung von Anschlussfugen bei Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenstern
- Abdichten von Dehnfugen im Innen- und Außenbereich mit hoher Beanspruchung wie Tür-, Wand-, Boden-, Decken- und Fensterbankfugen sowie Dachrinnen
- Kann zur Versiegelung zwischen Rahmen und VSG-Glas eingesetzt werden
- Geeignet für Hochbau, im Glas- und Fensterbau sowie zur Glasfalzversiegelung
- Anwendung im Sanitärbereich möglich

Anwendungsinformationen

Der Untergrund muss tragfähig sowie sauber, trocken, frei von Fett, Rost und Wasser sein. Nicht bei starkem Regen verarbeiten. Fugendimensionierung beachten. Fugen mit PE-Hinterfüllmaterial, Art.0875 ..., vorfüllen. Bei saugenden oder porösen Untergründen (z. B. Beton) verbessert ein Voranstrich (Silikon Primer 0892170) die Haftung. Bei der Verwendung von Glättmitteln darf dieses nur vor der Hautbildezeit eingesetzt werden und muss nach der Anwendung vollständig mit Hilfe eines Glättwerkzeuges abgezogen werden. Überschussmengen neben der Fuge sind ebenfalls sofort zu entfernen. Sonst besteht die Gefahr von Fleckenbildung. Überflüssiges Glättmittel auf Glas und Rahmen sofort nach der Anwendung entfernen. Sonst besteht die Gefahr der Schlierenbildung. Bitte Übersichtsblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise zu Dichtstoffen“ beachten.

Ohne Voranstrich: Glas, Aluminium (roh, lackiert, lasiert), alle Arten von Metall, Emaille, Fliesen, kunststoffbeschichtete Platten, Hart PVC

Mit Voranstrich: Beton, Porenbeton, Kalksandstein, Klinker, Ziegel, Gips, Putz

Leistungsnachweis

Erfüllt DIN EN 15651 Teil 1/2/3 Dichtstoff für Fassadenelemente/Verglasungen/Sanitärbereich

- Brandverhalten: Klasse E
- Standvermögen: < 3 mm
- Volumenverlust: < 10%
- Haft-Dehnverhalten unter Vorspannung nach Eintauchen in Wasser: Bestanden
- Haft-Dehnverhalten nach Wärme, Wasser und künstlichem Licht: Bestanden
- Rückstellvermögen: ≥ 70%
- Zugverhalten Dehnspannungswert: < 0,4 MPa

EMICODE EC1plus: Sehr emissionsarm - Das Klassifizierungssystem EMICODE zeichnet die Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit von Bauprodukten aus. Die emissionsärmsten Produkte tragen das Zeichen EC1plus.



TECHNISCHES DATENBLATT

Hinweis

- Das Klassifizierungssystem EMICODE zeichnet die Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit von Bauprodukten basierend auf strenger Ansprüche anerkannter Institute aus. Die emissionsärmsten Produkte tragen das Zeichen EC1plus.
- Der leicht milchige Farbton bei der Farbe Transparent ist ein Hinweis auf die gute Qualität des Silikons und hängt mit der Zusammensetzung des Silikons zusammen
- Nicht für Verklebungen sowie Hohlraumfüllungen geeignet
- Aufgrund der Vielzahl an Lack- und Lasurrezepturen ist speziell bei Alkydharz-Anstrichen und pulverbeschichtetem Aluminium eine Überprüfung durch Eigenversuche erforderlich
- Überflüssiges Glättemittel auf Glas und Rahmen sofort nach Anwendung entfernen. Es besteht die Gefahr der Schlierenbildung.
- Kann zur Versiegelung zwischen Rahmen und VSG-Glas eingesetzt werden. Hierbei sollte kein Direktkontakt zwischen Dichtstoff und VSG-Folie zustande kommen.
- Bei Kontakt mit Weißalkydhharzfarben kann eine Vergilbung nicht ausgeschlossen werden
- Verströmt im Vernetzungszustand einen silikontypischen Geruch. Dieser ist nach der vollständigen Aushärtung nicht mehr wahrnehmbar. Je größer dabei die Fugendimension, umso länger kann der silikontypische Geruch wahrgenommen werden.
- Während der Aushärtephase sollte ein ausreichender Luftaustausch gewährleistet sein
- Mit größerer Schichtstärke verlängert sich die Aushärtungszeit
- Matte Farbgebung
- Silikone neigen in Dunkelbereichen, ohne UV-Einwirkung, zur Vergilbung
- Kontakt mit VKP-Bändern vermeiden
- Durch Kontakt mit weichmacherhaltigen Stoffen z. B. Butyl/Bitumen kann es zu Verfärbungen kommen
- Materialunverträglichkeiten können, vor allem bei transparenten und weißen Dichtmassen, zu Verfärbungen der Dichtfugen führen
- Erfahrungsgemäß lassen sich bei Oberflächen, die sich aus Alkydharzlacken und/oder ähnlichen Beschichtungssystemen zusammensetzen, farbliche Einflüsse auf die Dichtfuge nicht ausschließen. Zudem können Emissionen aus den abzudichtenden Untergründen, ebenso wie Einflüsse aus der direkten Umgebungsatmosphäre, wie beispielsweise Dampf, Staub und Rauch, vor allem Tabakrauch, negative Auswirkungen auf die Färbung der Dichtfuge haben. Genannte Ausdünstungen der Werkstoffe stammen in der Regel von Grundierungen, Löse-, Desinfektions-, Reinigungs- und/oder Oberflächenbehandlungsmitteln.

Die Verarbeitungsangaben sind Empfehlungen, die auf unseren Versuchen und Erfahrungen beruhen. Vor jedem Anwendungsfall sind Eigenversuche durchzuführen. Aufgrund der Vielzahl der Anwendungen sowie der Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen übernehmen wir keine Gewährleistung für ein bestimmtes Verarbeitungsergebnis. Soweit unser kostenloser Kundendienst technische Auskünfte gibt bzw. beratend tätig wird, erfolgt dies unter Ausschluss jeglicher Haftung, es sei denn, die Beratung bzw. Auskunft gehört zu unserem geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang oder der Berater handelte vorsätzlich. Wir gewährleisten gleich bleibende Qualität unserer Produkte, technische Änderungen und Weiterentwicklungen behalten wir uns vor.